



Nr. 258 / 31. März 2016

Der Kieler Arbeitsmarkt im März 2016

Im März gab es in der Landeshauptstadt Kiel einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat. Insgesamt waren 13.765 Menschen arbeitslos gemeldet, dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 10,4 %.

„Die Arbeitslosigkeit ist in der Landeshauptstadt Kiel im Vergleich zum Vormonat Februar zurückgegangen aber im Vorjahresvergleich gestiegen. Sie sank gegenüber Februar um 160 oder 1,1 Prozent, dafür stieg sie aber umso deutlicher gegenüber dem Vorjahr um 1.008 oder 7,9 Prozent“. (Michael Knapp, Leiter der Agentur für Arbeit Kiel)

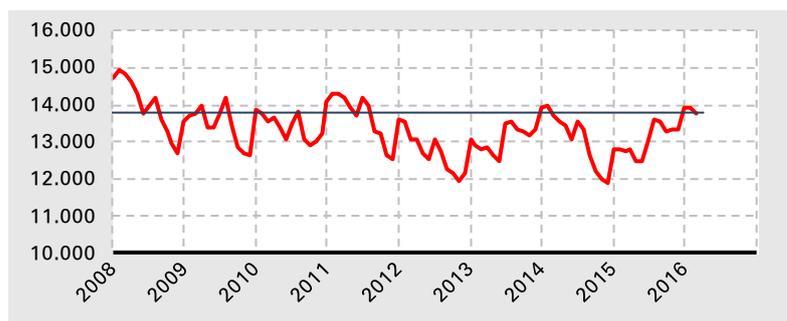
Auch die Zahl der Unterbeschäftigten (Arbeitslose und an Maßnahmen der BA teilnehmende Personen, ohne Kurzarbeiter) ging leicht zurück, sie betrug im März 17.878, die Unterbeschäftigungsquote betrug 13,2 %.

Bei der Arbeitslosigkeit von Ausländerinnen und Ausländern, die in den vergangenen Monaten sehr stark zunahm, gab es im März im Vergleich zum Februar ebenfalls einen leichten Rückgang (-22 oder -0,76%). Im Vergleich zum März des Vorjahres stieg die Zahl der arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer jedoch um 376 oder 15,1%.

Positiv entwickelte sich die Anzahl der offen gemeldeten Stellen, sie stieg im März um 165 auf 2.653, dem höchsten Wert seit mehr als 10 Jahren.

Im Vergleich mit den anderen Kreisfreien Städten Schleswig-Holstein bleibt Kiel das Schlusslicht bei der Arbeitslosigkeit.

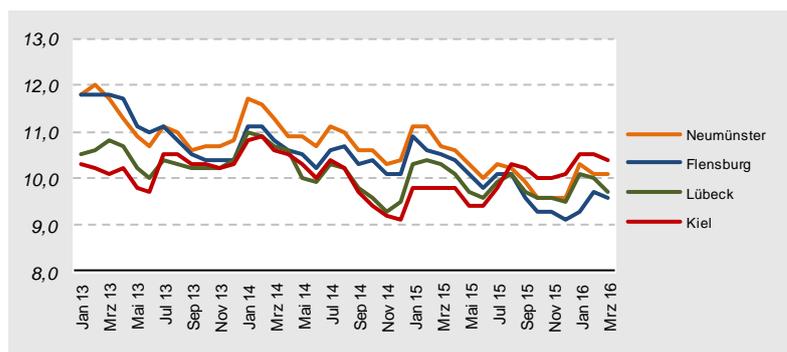
Grafik 1.
Anzahl der
Arbeitslose
seit 2008



Grafik 2.
Anzahl
der offen
gemeldeten
Stellen
seit 2008



Grafik 3.
Die Entwicklung
der Arbeitslosigkeit
in den kreisfreien
Städten Schleswig-
Holstein



Herausgeberin:
Landeshauptstadt Kiel
Bürger- und Ordnungsamt
Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:
Eyk-Röttger Naeve
+49-(0)431-901-2379

E-Mail:
statistikstelle@kiel.de

Internet:
www.kiel.de
www.kiel.de/statistik

Quelle: Agentur für Arbeit Kiel und Statistik der Bundesagentur für Arbeit